

Vorwort.

Meine lieben Kinder!

Da ich gehört habe, daß ihr Karl und Marien gern leiden mögt, und mehr von ihnen und ihren Geschwistern hören möchtet, so habe ich mir viel Papier gekauft und will so lange schreiben bis alles voll geschrieben ist, denn ich weiß Euch noch viel von den lieben Kindern zu erzählen.

Von der kleinen Marie wißt ihr freilich schon Alles, die ist nun beim lieben Gott, und ist da so glücklich und so selig, daß es kein menschlicher Mund aussprechen kann, aber von Karl und Elisabeth und Roland weiß ich noch mancherlei und — ich will es Euch nur im Voraus anvertrauen, da ist noch eine kleine Anna angekommen, die ist den 9. März 1842, dicht vor dem großen Brande geboren, von der kann ich Euch auch erzählen. Das ist ein kleines lustiges Mädchen, beinahe so wild, als wäre sie ein Junge. Der Roland ist auch sehr wild und heftig; seine Mama sagt, er